

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14843
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	169 15
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	07.07.1999
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	649,28
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Abschnitt zwischen Furtweg und Mühlenort:

Naturnaher leicht geschwungener Bachlauf der Mühlenau mit flachen bis steileren Uferböschungen. Der Bach wird im gesamten Abschnitt von alten Silber-Weiden gesäumt und beschattet. Vereinzelt stehen außerdem ältere Eschen, Schwarz-Erlen, Rotbuchen und Roßkastanien sowie Jungwuchs von Schwarz- und Grau-Erlen an den Ufern. Im Norden überwiegen ältere Feld-Ahorne, während sich in anderen Bereichen stellenweise dichtes Gebüsch aus Hasel, Weißdorn, Hainbuche und Robinie entwickelt hat.

Im mittleren Teil des Abschnitts teilt sich die Mühlenau in zwei Bachläufe, die anschließend wieder zusammenfließen. Dort steht ein älterer Bestand aus mehrstämmigen Silber-Weiden. Die Böschungen werden meist von dichten Krautfluren aus Indischem Springkraut (Norden) oder Giersch eingenommen. Stellenweise haben sich auch Grasfluren aus vorherrschendem Knäuelgras oder Brennesselfluren im Unterwuchs entwickelt. Nur vereinzelt wurden Feuchtezeiger wie Riesen-Schwengel, Draht-Schmiele und Wasserpfeffer an den Ufern angetroffen. Im Bett des langsam fließenden Bachlaufs finden sich stellenweise Wasserstern, Froschlöffel und Gelbe Schwertlilie.

Der südliche Teil dieses Abschnitts wurde renaturiert, verläuft in leichten Mäandern mit Findlingen als Verengungen und wurde vermutlich mit typischer Feuchtvegetation bepflanzt. Hier findet sich eine üppige Ufervegetation aus Flatter-Binse, Rohr-Glanzgras, Kriechendem Hahnenfuß, Indischem Springkraut, Flutendem Schwaden, Froschlöffel und Wasserstern. Darüber hinaus wurde hier die in Norddeutschland nicht heimische Grau-Erle gepflanzt. Die höheren Uferböschungen werden von einer üppigen, halbruderalen Gras-Krautflur aus Wolligem Honiggras, Weidelgras, Beifuß und Ampfer eingenommen.

Abschnitt südlich vom Mühlenort:

Dieser noch begradigte Abschnitt wird auf der Westseite von einem üppigen Gehölzstreifen aus vorherrschenden, noch jüngeren Schwarz-Erlen (Stammdurchmesser 0,10- 0,15 m) mit vereinzelt Eschen, Silber-Weiden und Hänge-Birken eingenommen. Auf der Ostseite hat sich eine üppige halbruderalen Krautflur aus Indischem Springkraut, Brennessel, Ampfer, verschiedenen Gräsern und Wiesen-Bärenklau entwickelt. Nur vereinzelt wurden Feuchtezeiger wie Gilb-Weiderich und Sumpf-Hornklee angetroffen und stellenweise kommt Schilf auf.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	FBR	Bach, weitgehend naturnah (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			40 %
2	FBM	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14843
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	169 15
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	07.07.1999
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	649,28
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Mühlenau südlich Furtweg	Hochwert (Y)	5939586
Nachbarnutzung/en	Wohnbebauung, Park	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Rechtswert (X)	559860	Gemarkung	Eidelstedt (305)
Bezirk	Eimsbüttel	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Stadtteil (OT-Nr.)	Eidelstedt (320)	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet		
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [3 / Anteil: 100%]		

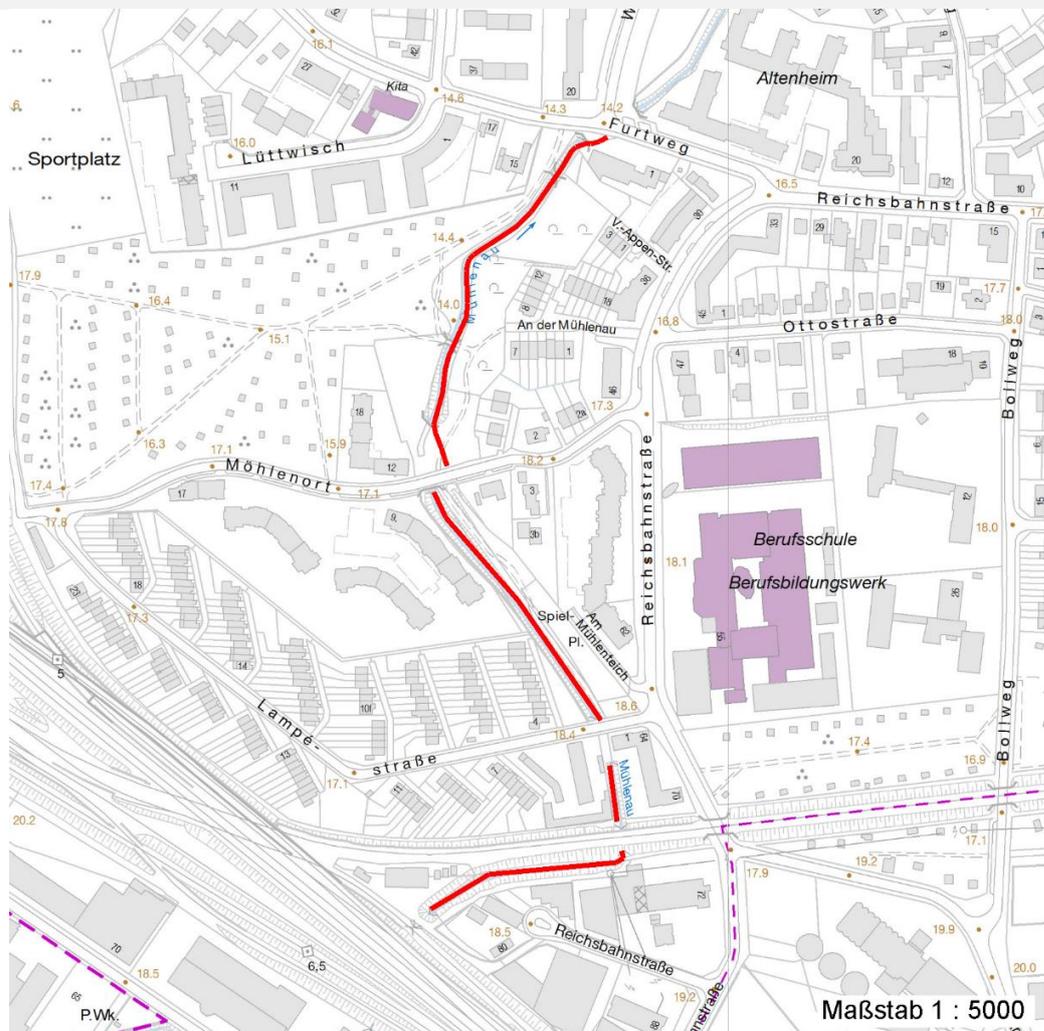
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14843
		DK5 DK5-GK	5838 5840
		DK5 - Name	Lurup-Ost
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	169 15
Bearbeitung	MAU	Kartierung	07.07.1999
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	649,28
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]	3

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
14843	14850	5838	169	01.01.1991	K	5840	15
14843	14845	5838	169	31.07.2007	K	5840	15
14843	103075	5838	169	31.08.2016	K	5840	15
14843	14850	5838	169	01.01.1991	>	5840	15

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
45523	0	5838_169_070799_1.JPG	N

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14843
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	169 15
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	07.07.1999
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	649,28
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Hundebaden, Kinderspiel
Wertgesichtspunkte	Landschaftstypische Ausprägung Wertvoller Feuchtbiotop Wertvoller Altbaumbestand naturnaher Bachlauf mit altem Silber-Weidenbestand
zoologisch bedeutsame Strukturen	alter Baumbestand
Bedeutung für Tiergruppe	flaches Gewässer, Bachlauf Vögel
Maßnahmen	Wassergebundene Insekten Abschnitt südlich des Mühlenorts ebenfalls renaturieren Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern

Foto

Fotodatei	5838_169_070799_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	naturnaher Bachlauf der Mühlenau	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	N	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bach, weitgehend naturnah (2000)	Biotoptyp	FBR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Standort: flache bis mittlere Uferböschungen	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	14843	
			DK5 DK5-GK	5838	5840
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lurup-Ost	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	169 15
Räumliche Abbildung	Linie			Kartierung	07.07.1999
Anzahl Abschnitte	4			Fläche / Länge [m²/m]	649,28
				Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	Mühlenau
Gewässer	
Böschungshöhe	1.50 m
Gewässertiefe	0.10 m
Breite	1.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	k - klar, keine Trübung
Standort, Relief	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	90 %
2. Baumschicht	20 %
Strauchschicht	20 %
1. Krautschicht	80 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,8
Boden	Feuchte	feucht	6,5
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,6
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		8

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	h		-														
Acer saccharinum (Silber-Ahorn)	7	w		-														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-														
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	14843	
			DK5 DK5-GK	5838	5840
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lurup-Ost	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	169	15
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	07.07.1999	
Anzahl Abschnitte	4		Fläche / Länge [m²/m]	649,28	
			Breite (lineare Abb.) [m]	3	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		-														
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z		-														
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-														
Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern)	7	z		-											D		3	
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		-														
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkopf)	7	w		-														
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	z		-														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h		-														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-														
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-														
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-														
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-														
Hedera helix (Efeu)	7	z		-														
Heraclium mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	z		-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-														
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	h		-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-										b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-														
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-													V	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-														
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z		-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-														
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-														
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		-														
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-														
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-														
																Anzahl Rote Liste Arten	1	2
																Anzahl Arten	43	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14843
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	169 15
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	07.07.1999
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	649,28
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biototyp	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)	Biototyp	FBM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	40 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein